

Seeschlößchenbrücke, Timmendorfer Strand

WASSERBAU /
KÜSTENSCHUTZ



Die Gemeinde Timmendorfer Strand beabsichtigt im Zuge der Gesamtentwicklung ihres Küstenstreifens die bestehende Seeschlößchenbrücke durch einen Neubau von ca. 150 m Länge an gleicher Stelle zu ersetzen. Auf der Plattform der Seebrücke wird durch einen privaten Investor ein Teehaus im asiatischen Stil errichtet. Die Bäderschiffahrt wird durch einen separaten Anleger eingebunden.

Die Sellhorn Ingenieurgesellschaft erhielt den Auftrag zur Planung der Seebrücke durch die erfolgreiche Teilnahme an einem Auslobungsverfahren mit einem Testentwurf.

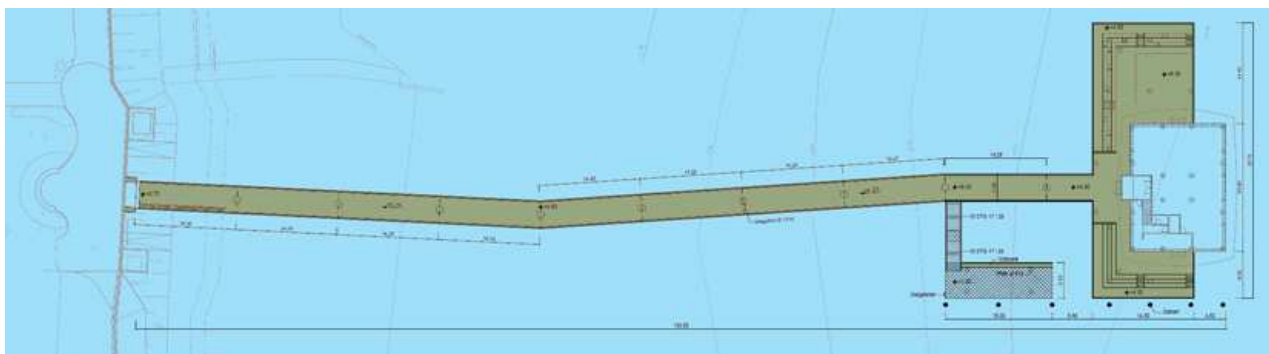
Die Seebrücke wird als schlanke Stahlkonstruktion auf Einzelpfählen konstruiert. Die begehbaren Flächen des Stegs und der Plattform werden mit Holzbohlen ausgelegt. Neben den Verkehrslasten sind Wellen- und Eisdrucklasten maßgebend für die Bemessung. Die Einbindung in den vorhandenen Hochwasserschutz ist obligatorisch. Bei der Planung der Seebrücke wird ein besonderes Augenmerk auf wirtschaftliche Belange, Dauerhaftigkeit und die Schnittstellenbearbeitung zum Teehaus-Hochbau gelegt.

Auftraggeber:
Gemeinde Timmendorfer Strand

Bauvolumen:
ca. 1,5 Mio. €

Leistungsumfang:
Vorentwurf,
Entwurf,
Ausschreibung

Zeitraum:
2010 – 2011



Projekt-Nr. 1051

Sellhorn Ingenieurgesellschaft mbH, Teiffeld 5, 20459 Hamburg, Tel +49 (0)40 36 12 01-0, Fax +49 (0)40 36 12 01-28
info@sellhorn-hamburg.de, www.sellhorn-hamburg.de

Sellhorn
INGENIEURGESELLSCHAFT